

12. Spieltag: FT Würzburg - TV 73 Würzburg 4:3 (2:1)

Ein typisches "Turnerspiel"

Endlich durften sich die Zuschauer der Beate Uhse Arena wieder einmal über ein typisches Turnerspiel erfreuen. Die mit Selbstvertrauen strotzenden FTW'ler zeigten im Derby den gut in die Runde gestarteten Gästen vom Berg wo im Main das Wasser fließt und konnten in einem begeisternden Spiel die Punkte für sich verbuchen.

Ohne die Stammkräfte Lang, Strecker, Korte, Vierneusel usw. wollten die Turner das Geschehen abwartend beginnen. Jedoch merkten sie schnell, dass die Abwehrreihe der TV'ler im Spielaufbau ihre Schwierigkeiten hatten und so war schon in den ersten Spielminuten ein offensiv geführtes Spiel beider Seiten zu sehen. Nach dem nicht unverdienten Führungstreffer durch einem Foulelfmeter von Würtele folgte noch vor dem Halbzeitpfeiff das beruhigende 2:0 nach einem strammen Kopfball vom Abwehrrecke Kersten. Doch wer glaubte die Turner könnten die Führung in die Halbzeit bringen sah sich mal wieder eines Besseren belehrt und musste nicht einmal 2 Minuten nach dem 2:0 den Anschluss nach einem Sehenswerten Spielzug der Gäste sehen.

In der Halbzeitpause schienen beide Trainer ihre Mannen noch mal motivieren zu können, so dass von Beginn an ein rasantes Spiel folgte. Der flinke Florian Lang konnte aufgrund der zahlreichen FTW Chancen den mittlerweile glücklichen Ausgleich erzielen. Zur Überraschung der Zuschauer zeigten sich die Hausherren nur kurz angeknockt und drehten das Spiel erneut. Dennis Lange konnte seinen eigenen Kopfball im Nachschuss verwerten und zeigte seine Klasse im Abschluss. Die folgenden Minuten waren vor allem durch das Raue Spiel der Gäste geprägt die sich im Nachhinein beim Mann in Schwarz bedanken müssten nur 2 Feldverweise erhalten zu haben. Den durch ihre kämpferische Einstellung vorangetriebenen Gäste gelang abermals das Comeback durch Lang, der einen 25 m Freistoß direkt verwandeln konnte. Jetzt war es endgültig ein typisches Spiel der FTW..... Gegen die zunächst mit einem Mann dezimierten Gäste konnte der gerade eingewechselte Stegmeier dem Spiel die Krone aufsetzen und köpfte das entscheidende 4:3. Da im Anschluss auch noch die zweite Ampelkarte für TV 73 folgte war der Heimsieg der tapfer aufspielenden FTW'ler kaum noch in Gefahr. Auch wenn die Gäste sich überzogen über die ihrer Ansicht nach zu kurz geratenen Nachspielzeit echauffierten und das ein oder andere mal mit ihrer ruppigen Gangart auf sich aufmerksam machten war es eine gelungene Rückkehr des Derbys zwischen den Traditionsteams TV 73 und FT 1899 Würzburg - am Ende mit einem verdientem Sieger der im Kampf um den Klassenerhalt wichtige Zähler verbuchen konnte und seinem Trainer ein Lächeln ins Gesicht zauberte....

FTW: Uebel - Hagemann - Nayseh, Eberlein (73. Knarr), Kersten, Dörnbach - Würtele - Suppinger, Schwarz, Storz (C) - Lange (73. Stegmeier)

Tore: 1:0 Marian Würtele (35., FE, Dörnbach), 2:0 Fabian Kersten (41., Nayseh), 2:1 Sascha Vieth (42.), 2:2 Florian Lang (60.), 3:2 Dennis Lange (67., Schwarz), 3:3 Florian Lang (72.), 4:3 Johannes Stegmeier (87., Suppinger).

Bes. Vorkommnisse: Gelb-Rot: Sascha Vieth (80.), Ansgar Lederer (89./beide TV 73/beide wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 40

SR: Dieter Göpfert (Jahn Schweinfurt)